

HYBRIS VERLAG

Pressemitteilung zum Tod von Friedrich Kittler

Am Morgen des 18. Oktober 2011 gegen 6.30 Uhr verstarb Friedrich Kittler auf der Station 47i des Virchow-Klinikums der Berliner Charité.

Unser erstes Buch „Zur Konstanz erotischer Erfahrung: Martial, Juvenal, Pasolini“ von C. Schmieder entstand unter der Ägide von Friedrich Kittler und es ist alles andere als übertrieben zu sagen, daß ohne ihn dieses Buch in der jetzigen Form nicht hätte entstehen können. Von den damit verbunden Anekdoten sei lediglich die erinnert, wie er in den Semesterferien im August 2005 in seinem Büro unterm Dach in der Sophienstraße bei quasi subtropischen Temperaturen das Oberseminar einberief, um einen Auszug zu hören von diesem Werk, das vom Autor zu großen Teilen im russischen Exil niedergeschrieben wurde.

Im Dunstkreis dieses Buches, quasi als Epiphänomen, entstand auch jene kleine Miszelle, die dann 2008 im HERMES veröffentlicht wurde und Friedrich Kittler derart gefiel, daß er sie in das Literaturverzeichnis von *Musik & Mathematik II* aufnahm, ohne sie jedoch im Text selbst zitiert zu haben ...

Auch wenn Friedrich Kittler nicht mehr unter uns ist, ist er dennoch unvergessen.

Der Verlag



© Foto: HYBRIS VERLAG